



Gemeinde Unterperfuss

Bezirk Innsbruck-Land
6178 Unterperfuss 55
Tel. 05232/3229 Fax Dw. 30
Konto 11.213 BLZ 36260
Email:
gemeinde@unterperfuss.tirol.gv.at
ATU 59524278
IBAN Nr. AT09 3626 0000 0001 1213

AZ: 004-1/4-2019

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung v. 30.8.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Unterperfuss

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.16 Uhr

anwesend: Bgm. Hörtnagl Georg, Ostermann Walter (bis 21.10 h), Ostermann
Andreas, E-Draxl Alexandra, Krebstekies Rene (ab 19.40 Uhr), Vizebgm.Giner
Josef, Laner Stephan, Widauer Hartl, E-Giner Dominik, E-Giner Thomas

entschuldigt: Lindner Josef, Lindner Alexandra, Norz Peter, Grosch Udo

Schrifführer: Ostermann Andreas

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Klimaanlage 1. Stock
- 4) Beratung über die Fertigstellung Zufahrt Neue Heimat
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Jörg
Schreckenthal und der Gemeinde betreffend Wasseranschluss Ferklehen
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung Wasseranschluss
Ferklehen
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung Ortsbeleuchtung
Bereich Mühlbrückl – Wohnbau NHT – Neubau Ostermann Doris –
Erweiterung bis Anschlussstelle Radbrücke
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Traktor- und Mulcharbeiten Bereich
Wohnheim-Melach

- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes
- 10) Anfrage des Vbgm. Giner wg. Überlassung bzw. Anmietung eines Kellerraumes der Gemeinde für die Fa. Fischer
- 11) Information über die Beschlussfassung einer Freizeitwohnsitzabgabe
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung Gemeindeweg, Bereich Romana Pflügler (Wasser, Leerverrohrung Breitband)
- 13) Beratung und Beschlussfassung Änderung der Verordnung, Gebührensätze Wasser, Kanal, Erschließungsbeitrag
- 14) Aufhebung des Beschlusses vom 22.3.19/TGOP 7 über die Festsetzung der Waldumlage ab 2019 und Neufassung des Beschlusses über die Einhebung der Waldumlage
- 15) Bericht des Bürgermeisters über die Aufsichtsbeschwerde des Altbürgermeisters Leonhard Widauer
- 16) Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates Unterperfuss wurden gemäß § 34 Abs. 2 der TGO 2001 von der Abhaltung der Gemeinderatssitzung fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Da auch die Bestimmungen des § 35 Abs. 2 der TGO 2001 beachtet wurden und mehr als die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.6.2019 wurde allen Gemeinderäten bzw. Ersatzgemeinderäten im Vorfeld zugesandt.

Die Anwesenden erklärten sich mit der Niederschrift einverstanden.

zu 3) Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Klimaanlage 1. Stock

Die Fa. Pro Alpha beabsichtigt in ihren angemieteten Räumlichkeiten eine Klimaanlage zu installieren. Hierzu liegt ein Angebot von der Fa. Eisbär vor, Gesamtkosten € 8.641,--. Für die Montagekosten von € 2.100,-- liegt ein Ansuchen der Fa. Pro Alpha vor um Kostenübernahme seitens der Gemeinde, sowie eine Beteiligung von € 200,-- an den jährlichen Wartungskosten.

Um diese geplanten Investitionen für die Firma Pro Alpha zu kompensieren, wird der Mietvertrag auf weitere 5 Jahre verlängert.

Vorschlag GR Widauer Hartl: man sollte bei der Errichtung mehr zahlen und sich dafür bei den Folgekosten nicht beteiligen, schlägt vor € 3.000,-- und keine weiteren laufenden Kosten

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4) 11.30) Beratung über die Fertigstellung Zufahrt Neue Heimat

Beim Bauvorhaben NHT sollte noch im laufenden Jahr die Zufahrt asphaltiert werden, hierzu sind noch € 20.000,-- aus GAF Mitteln verfügbar. Dazu werden Angebote eingeholt und bei einer der nächsten Sitzungen beschlossen.

zu 5) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Jörg Schreckenthal und der Gemeinde betreffend Wasseranschluss Ferklehen

Hierzu wird die vorliegende Vereinbarung an die Gemeinderäte verteilt, der Bürgermeister verliest die wichtigsten Punkte dieser Vereinbarung und ersucht um Zustimmung dieses abgeänderten Vertrages (lt. Vorlage letzte GR Sitzung).

Widauer Hartl: Der Anlass für diesen Neuanschluss ist ein Leitungsschaden der bestehenden Wasserversorgung Ferklehen. Um diesen Leitungsschaden zu reparieren müsste Jörg Schreckenthal hohe Investitionen tätigen. Weiters passt das Schloss Ferklehen nicht in die Gebührenordnung der Gemeinde Unterperfuss.

Vorschlag: Die Gemeinde stellt das Material für den Übergabeschacht und die Arbeiten sollte Hr. Schreckenthal selbst übernehmen.

Bgm. Hörtnagl: die Gemeinde beabsichtigt in diesem Bereich einen Hydranten zu installieren, der gleichzeitig mit dem Schacht errichtet wird. Diese Kosten kann nur die Gemeinde übernehmen.

Widauer Hartl: regt an, in die Vereinbarung den Zusatz: den Verzicht auf bestehende alte Leitung (Versorgung über diese Leitung wird eingestellt) aufzunehmen.

Nach eingehender Diskussion werden noch folgende Punkte geändert:
Gerichtsstand: BG Telfs, Zusatz wg. Verzicht alter Leitung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Jörg Schreckenthal und der Gemeinde betreffend Wasseranschluss Ferklehen

Der Vertrag mit Jörg Schreckenthal wird abgeändert und wurde vom Gemeinderat bereits unter Pkt. 5 beschlossen .

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung Ortsbeleuchtung Bereich Mühlbrückl – Wohnbau NHT – Neubau Ostermann Doris – Erweiterung bis Anschlussstelle Radbrücke

Bgm.Hörtnagl: Angebote wurde eingeholt, Fa. Thaler und IKB, in LED Ausführung, Thaler: 391,-/-/ IKB 440,-/- je Stk. + Mwst. für eine Lampe, 2 Lampen wurden bereits montiert, weitere (ca. 15 Lampen) werden benötigt. Die ältesten Lampen sollten zuerst ausgetauscht werden, 2 sind defekt – werden ebenfalls getauscht, 1 Lampe wird benötigt Einfahrt NHT, die dazugehörigen Säulen kosten ca. € 500,-/-/Stk (ohne Leuchtmittel).

Lt. GR Giner sollte man beim Kuratorium für Sicherheit anfragen bzgl. einer möglichen Förderung, bzw. auch um Beratung der korrekten Ausleuchtung der Gemeindewege. Bgm. Hörtnagl beauftragt hierzu Hrn. Vizebgm. Giner dies zu tun.

Beschlussfassung wird vertagt, bis detaillierte Angaben vorliegen.

zu 8) 1.07 Beratung und Beschlussfassung über die Traktor- und Mulcharbeiten Bereich Wohnheim-Melach

Bgm. Hörtnagl würde diese Arbeiten weiter durchführen und diese Stunden über den Maschinenring wie bisher abrechnen.

Nach kurzer Diskussion bittet der Bürgermeister um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes

Hierzu berichtet der Bgm. dass der Maschinenring die Arbeiten für den Winterdienst weiter durchführen würde. Die Salzstreuung wurde reduziert, die Stundenpreise sind gegenüber letztem Jahr unverändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10) 1.11 Anfrage des Vbgm. Giner wg. Überlassung bzw. Anmietung eines Kellerraumes der Gemeinde für die Fa. Fischer

Vizebgm. Giner berichtet, dass die Fa. Fischer einen Raum sucht, in dem sie in den Wintermonaten Dezember bis Ende März Ski deponieren kann. Diese werden von ihm und weiteren 2 Personen serviciert (wachsen und reinigen). Die Räumlichkeiten werden nicht beschädigt, der Boden wird abgedeckt.

Bgm. Hörtnagl: hat nichts dagegen, ein Raum in der alten Feuerwehrhalle wäre aber frei

Giner Josef: dieser Raum ist zu klein

Als Mietkosten werden **€ 150,--/Monat** vereinbart, vorerst nur für diesen Winter 4 Monate (Dezember – März). Der Raum ist bereits vorgesehen für die Verteilzentrale für Breitbandinternet, die Leerverrohrung bzw. der Kasten für die Geräte sind im betroffenen Kellerraum schon installiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) Information über die Beschlussfassung einer Freizeitwohnsitzabgabe

Der Bürgermeister berichtet, dass lt. Schreiben ATLR/Abt. Gemeinden jeder Gemeinderat noch im Jahr 2019 eine Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe zu beschließen hat. Diese Freizeitwohnsitzabgabe ist eine verpflichtende einzuhebende Gemeindeabgabe und durch eine Verordnung des Gemeinderates zu beschließen. Unsere Gemeinde hat derzeit keinen solchen Wohnsitz (Campingplätze unterliegen dieser Verordnung nicht), muss diesen aber trotzdem beschließen.

Die Gemeinde Unterperfuss richtet sich dabei nach den Mustervorlagen des Landes und erhebt auf den Mindestsatz der jeweiligen Nutzflächen einen Multiplikator von 1,7 (das sind 170 % vom Mindestsatz, Mindestsatz = 100 %)

Der Bürgermeister lässt die Verordnung vom Land vorprüfen, diese wird in einer der nächsten Sitzungen beschlossen.

12)Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung Gemeindeweg, Bereich Romana Pflügler (Wasser, Leerverrohrung Breitband)

Der Bürgermeister berichtet, dass bei den Grabungen für die Wasserleitung BV Pflügler der gesamte neu anzulegende Weg mit Wasser und Leerverrohrung Breitband erschlossen wurde. In diesem Zuge konnte der abgetragene Humus kostenlos deponiert werden, die Auskofferung wurde mit dem Material vom Geschiebebecken von der Fa. Wenter übernommen. Der gesamte Vorgang konnte somit mit einem geringen finanziellen Aufwand für die Gemeinde getätigt werden. An Kosten entfielen auf die Wasserleitung ca. € 4.300,-- , für die Verlegung der Leerrohre (Breitband, Straßenbeleuchtung) € 5.400,-- .

Die Planierung des bereits aufgeschütteten Weges sowie die Aufbringung einer Fahrschicht wird ebenfalls in Auftrag gegeben.

Die anschließende Diskussion wird in Pkt. 15 behandelt.

Der Bürgermeister bittet um Zustimmung zu den getätigten Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Beratung und Beschlussfassung Änderung der Verordnung, Gebührensätze Wasser, Kanal, Erschließungsbeitrag

Die Tiroler Landesregierung hat die Verordnungen der Gemeinde geprüft und dabei festgestellt, dass diese einige Formalfehler (z.B. Paragraphen die es nicht mehr gibt) aufweisen. Der Bürgermeister verliest die neuen überarbeiteten Verordnungen im Bereich Wasser, Kanal, Erschließung, welche bereits vorgeprüft wurden, und lässt hierzu abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14) Aufhebung des Beschlusses vom 22.3.19/TGOP 7 über die Festsetzung der Waldumlage ab 2019 und Neufassung des Beschlusses über die Einhebung der Waldumlage

Der Bürgermeister ersucht um Aufhebung des Beschlusses v.22.3.19 und Neufassung. Die Verordnung v. 22.3.19 enthält lt. Schreiben des ATR Formalfehler. Der Bürgermeister verliest die neue überarbeitete Verordnung Waldumlage welche bereits vorgeprüft wurde, und lässt hierzu abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15) Bericht des Bürgermeisters über die Aufsichtsbeschwerde des Altbürgermeisters Leonhard Widauer

Der Bürgermeister verliest die Aufsichtsbeschwerde des Altbürgermeisters und die Antwort der Bezirkshauptmannschaft. Die Antwort der Gemeinde an die BH wird nicht verlesen.

Altbürgermeister Widauer nimmt dazu Stellung: ist der Meinung, dass für solche Bauvorhaben mindestens 3 Angebote einzuholen sind.

...wirft Bgm. Hörtnagl vor, einen Wasseranschluss unter der Landesstraße, Bereich Singer – Brangeralm, zu seinem Grundstück hin mitverlegt zu haben und angeschlossen zu haben

Bgm. Hörtnagl: hierbei handelt es sich um eine Irrmeinung, es wurde lediglich eine Leerverrohrung (Restmaterial aus Wasseranschluss Agrarhalle) gelegt. Hiermit ist

für die Zukunft bereits eine Leerverrohrung vorhanden und eine Öffnung der Straße ist nicht mehr nötig.

Ostermann Walter: Warum kann man das nicht im Gemeinderat behandeln. Warum muss man das in Form einer Aufsichtsbeschwerde an das Land tragen?

Bgm. Hörtnagl: die Arbeiten wurden kostengünstig durchgeführt, es wurde im Sinne der Gemeinde entschieden

16) Anträge, Anfragen und Allfälliges

der Bürgermeister berichtet, dass ein Schreiben des Bundesdenkmalamtes vorliegt betreffend Kirchensanierung. Ca. 30 % der Gesamtkosten würde die Diözese, das Bundesdenkmalamt und die Pfarre Kematen übernehmen, ein Rest von 70 % würde verbleiben. Bzgl. Kosten ist ein Termin mit Pfarrer Dariusz ausgemacht worden.

Vorschlag Widauer Hartl: kann sich eine Beteiligung der Gemeindegutsagargemeinschaft vorstellen.

keine weiteren Wortmeldungen

Ende: 21.16 h

Unterperfuss, am 16.9.2019

FdRdA.

Andreas Ostermann (Schriftführer)

Bgm. Hörtnagl Georg

weitere Gemeinderäte:

